



- ++ Langfristiges Bekenntnis zum Kantonsspital Herisau und Psychiatrischen Zentrum AR
- ++ Kantonsspital Herisau – Personelle Entwicklungen in der Klinik für Orthopädie & Traumatologie
- ++ Kantonsspital Herisau – Klinik für Orthopädie & Traumatologie erhält Weiterbildungs-Label 2026
- ++ Kantonsspital Herisau – Weitere SIFW-Anerkennung als Weiterbildungsstätte
- ++ Kantonsspital Herisau – Neue Leitende Ärztin Intensivmedizin: Dr. med. Anisa Hana
- ++ Kantonsspital Herisau – Neuer Leitender Arzt Frauenklinik: Dr. med. Martin Kaufmann
- ++ Psychiatrisches Zentrum AR – Safewards wird auf weitere Stationen ausgeweitet
- ++ Spitalverbund AR – Rückblick Zuweiser Neujahrsanlass ++

## Langfristiges Bekenntnis zum Kantonsspital Herisau und Psychiatrischen Zentrum AR



Der Regierungsrat will die spitalmedizinische Grundversorgung in Appenzell Ausserrhoden langfristig qualitativ hochstehend und finanziell tragbar sichern. Dazu soll das Spitalverbundgesetz (SVARG) teilrevidiert werden. Ziel ist es, dem Kantonsspital Herisau und dem Psychiatrischen Zentrum AR mehr unternehmerische Flexibilität zu ermöglichen, um auf medizinische, personelle und wirtschaftliche Entwicklungen rasch reagieren zu können.

Die beiden Betriebe sollen künftig als eigenständige privatrechtliche Aktiengesellschaften geführt werden. Die medizinische Versorgung wird weiterhin über Leistungsaufträge gesteuert.

Bis zum Inkrafttreten des revidierten Gesetzes – frühestens am 1. März 2028 – ändert sich für Sie nichts. Unser medizinisches Angebot, Ihre Ansprechpersonen bei uns sowie die etablierten Abläufe bleiben unverändert bestehen. Mit der vorgesehenen neuen Struktur ist die wohnortnahe akutsomatische Versorgung sowie die psychiatrische Versorgung am Standort Herisau langfristig gesichert. Damit bleibt die medizinische Betreuung der Bevölkerung in der Region verlässlich gewährleistet. Für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit danken wir Ihnen herzlich.

Weitere Informationen: [www.ar.ch/svar](http://www.ar.ch/svar)

## Kantonsspital Herisau – Personelle Entwicklungen in der Klinik für Orthopädie & Traumatologie



Im Departement Chirurgie haben sich per 1. Februar 2026 mehrere personelle Veränderungen ergeben: Dr. med. Christian von der Lippe, Chefarzt Orthopädie & Traumatologie, hat zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Departementsleiters übernommen. Damit wird die Klinik künftig noch stärker in departementsübergreifende Projekte und strategische Weiterentwicklungen eingebunden.

Dr. med. Alexander Ewers ist zum stellvertretenden Chefarzt befördert worden. Mit Dipl. med. Felix Sebastian Pietsch konnte die Nachfolge von Dr. med. Andrea Sireus nahtlos geregelt werden. Dr. med. Thomas Kuhn hat seine Tätigkeit als Senior Consultant um mindestens ein weiteres Jahr verlängert.

Die Klinik ist damit personell stabil aufgestellt – sowohl für die kontinuierliche Versorgung als auch im Hinblick auf die anstehende Rezertifizierung als Weiterbildungsstätte.

## Kantonsspital Herisau – Klinik für Orthopädie & Traumatologie erhält Weiterbildungs-Label 2026



Die Klinik für Orthopädie & Traumatologie am Kantonsspital Herisau ist für das Jahr 2026 als Weiterbildungsstätte im Schwerpunkt Spezialisierte Traumatologie anerkannt worden. Das Label weist die Klinik als offiziell anerkannte Weiterbildungsstätte aus, in der Ärztinnen und Ärzte ihre Zusatzqualifikation im Bereich «Spezialisierte Traumatologie» gemäss den Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie (SGC) und von swiss orthopaedics erwerben können.

Der Schwerpunkt ergänzt die Facharztkompetenz und vertieft die Behandlung komplexer Verletzungen nach national definierten Weiterbildungsstandards.

Mit dieser Anerkennung unterstreicht das Kantonsspital Herisau seine hohe Ausbildungsqualität und stärkt die nachhaltige Sicherstellung spezialisierter traumatologischer Versorgung in der Region.

## Kantonsspital Herisau – Weitere SIWF-Anerkennung als Weiterbildungsstätte



Die Klinik für Anästhesiologie am Spital Herisau wurde vom Schweizerischen Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) als Weiterbildungsstätte für das Fachgebiet «Anästhesiologie» anerkannt. Diese Anerkennung bestätigt die hohe Ausbildungsqualität und stärkt die Position des gesamten Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden als attraktiven Standort für angehende Fachärztinnen und Fachärzte.

Mehr Informationen

## Kantonsspital Herisau – Neue Leitende Ärztin Intensivmedizin: Dr. med. Anisa Hana

Per 1. März 2026 übernimmt Dr. med. Anisa Hana die Funktion als Leitende Ärztin für Intensivmedizin und Innere Medizin. Sie verfügt über eine breit abgestützte intensivmedizinische Ausbildung mit Stationen in Rotterdam, am Inselspital Bern sowie am Universitätsspital Zürich. In den vergangenen vier Jahren war sie als Oberärztin an den chirurgischen Intensivstationen des Universitätsspitals Zürich tätig und verantwortete dort komplexe intensivmedizinische Behandlungen in einem universitären Umfeld.

Dr. Hana bringt neben ihrer ausgewiesenen fachlichen Expertise Führungserfahrung in der interprofessionellen Zusammenarbeit mit und ist mit den organisatorischen und strukturellen Anforderungen einer modernen Intensivstation bestens vertraut.

Sie folgt auf Dr. med. Alois Haller, der die Intensivstation am Kantonsspital Herisau seit August 2023 umsichtig und erfolgreich geführt hat. Gemeinsam mit Sebastian Zölle, Teamleiter Pflegedienst Intensivstation, wird Dr. Hana die Weiterentwicklung der Intensivmedizin in Herisau vorantreiben – insbesondere im Hinblick auf die anstehende Re-Zertifizierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) im Oktober 2026.

## Kantonsspital Herisau – Neuer Leitender Arzt Frauenklinik: Dr. med. Martin Kaufmann

Per 1. März 2026 tritt Dr. med. Martin Kaufmann seine Tätigkeit als Leitender Arzt der Frauenklinik am Kantonsspital Herisau an. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Gynäkologie und Geburtshilfe, unter anderem als Chefarzt und Klinikleiter am Spital Bülach sowie zuletzt als Co-Chefarzt am Kantonsspital Luzern, Standort Sursee.

Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der minimalinvasiven Chirurgie, der Beckenbodenchirurgie, der Endometriosechirurgie sowie in der Senologie. Darüber hinaus war er wesentlich an der strategischen Weiterentwicklung von Brustzentren und geburtshilflichen Leistungsaufträgen beteiligt.

Dr. Kaufmann folgt auf Dr. Beurer, der die Frauenklinik des SVAR seit April 2018 fachlich und organisatorisch massgeblich mitgeprägt und weiterentwickelt hat. Für sein grosses Engagement und seinen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Klinik wird ihm ausdrücklich gedankt.

## Psychiatrisches Zentrum AR – Safewards wird auf weitere Stationen ausgeweitet



Safewards ist ein milieutherapeutisches Konzept mit dem Ziel, Aggressionen, Gewalt und Zwangsmassnahmen in der Psychiatrie präventiv zu reduzieren. Im Zentrum stehen strukturierte Interventionen zur Förderung von Sicherheit, Transparenz und konstruktiver Beziehungsgestaltung im Stationsalltag. Internationale Studien zeigen, dass dadurch sowohl das subjektive Sicherheitsgefühl der Patientinnen und Patienten als auch die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden gestärkt werden können.

Das Konzept wurde 2025 im Psychiatrischen Zentrum AR erfolgreich auf der Akutstation, der Station für Allgemeinpsychiatrie, der gerontopsychiatrischen Akutstation sowie der Subakutstation eingeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird Safewards nun auf die Station für Abhängigkeitsbehandlung, die Psychotherapiestation, die Privatstation sowie die Tagesklinik ausgeweitet.

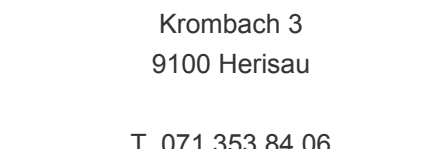
## Spitalverbund AR – Rückblick Zuweiser Neujahrsanlass

Am 22. Januar 2026 fand der traditionelle Zuweiser-Neujahrsanlass des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden statt. Rund 40 Zuweiserinnen und Zuweiser nutzten die Gelegenheit, das neue Besucher- und Therapiezentrum im Psychiatrischen Zentrum AR zu besichtigen. Neben dem Einblick in die neuen Räumlichkeiten stand der persönliche und fachliche Austausch in ungezwungener Atmosphäre im Mittelpunkt des Abends. Der Spitalverbund AR dankt allen Anwesenden herzlich für ihr Interesse und den gelungenen Anlass.



Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden  
Krombach 3  
9100 Herisau

T 071 353 84 06  
kommunikation@svar.ch



Webansicht

Newsletter empfehlen

Abmelden